Schach: 9. Spieltag, 26.04.2015

Hoffnungsschimmer für Schachklub Schweinfurt

Schweinfurt 2 gewinnt gegen Obernau und zieht so noch an Versbach vorbei. Nun bleibt die Hoffnung, daß ein Platz in der Unterfrankenliga frei wird. Schweinfurt 3 kann im direkten Duell noch an Bad Kissingen vorbei ziehen, doch auch in der Bezirksliga muß erst einmal ein Platz frei werden. Schweinfurt 4 schlägt sich beim Kreisliga-Meister Bergrheinfeld 2 tapfer und belegt am Ende als Aufsteiger den guten 6. Platz.

Unterfrankenliga

SV Würzburg 2 - SB Versbach 1		5,0:3,0
Spvgg Stetten 1 - SF Sailauf 1		6,0:2,0
SK Schweinfurt 2000 2 - SC Obernau 1		4,5:3,5
SC Kitzingen 2 - SC Bad Königshofen	L	4,0:4,0
SC-SF Stockstadt 1 - SC Unterdürrback	n 1	3,0:5,0

Zweite rückt noch auf Platz 7 vor

SK Schweinfurt 2000 2 – SC Obernau 1 4,5:3,5

Nach Remis-Partien von Janko Kolosnjaji (4) und Joachim Völker (8) konnte Alexander Brückner (6), der sich erst jüngst für die Deutsche u12-Meisterschaft qualifizieren konnte, einen wertvollen Sieg erringen. Alexander konnte in einem Spanier-Abtausch-Bauernendspiel und je einer Leichtfigur mit Schach und Figurengewinn gabeln.

Nach dem Remis von Horst Wiener (3) konnte Günther Memmel gar auf 3,5:1,5 erhöhen. Kurz vor der Zeitkontrolle wählte Erich Feichtner im 35. Zug in komplizierter Stellung das Remis durch Stellungswiederholung. Wenn der Gegner ablehnt, geht er matt; wenn Erich ablehnt, kriegt er Schwung gegen seine Stellung, oder der gegnerische Freibauer beginnt den Marsch. Damit war der angepeilte Mannschaftspunkt bereits erreicht!

Die Gegnerin von Jaro Neubauer (2) hatte seinen Angriff abgewehrt und besaß etwas Mehrmaterial und die günstigeren Figurenpositionen. Daher mußte Jaro sich nicht allzu lange nach der Zeitkontrolle geschlagen geben. Der Gegner von Rainer Dittmann (1) hat noch recht lange Gewinnversuche unternommen, doch nach etwa 5,5 Stunden das erlösende Remis.

Mit dem 4,5:3,5-Sieg konnte man mit 7:11 Mannschaftspunkten noch an Versbach vorbeiziehen! Aufgrund der ungünstigen Tabellen auf bayerischer Ebene (statt ein Team kommen drei Teams zurück in die Unterfrankenliga) bedeutet Platz 7 erst einmal Abstieg, doch es bleibt nun die Hoffnung, das ein Platz frei wird...

Erfolgreichste Mannschaftsspieler waren Günther Memmel (5 aus 7) und Erich Feichtner (4 aus 5).

PI.	UNTERFRANKENLIGA	1	2	3	5	4	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	
1	SC Bad Königshofen		4	8kl	6	7	4	5	6	7	5,5	16	52,5	Auf
2	Spvgg Stetten	4		4	6	5,5	4	5	6	6,5	5,5	15	46,5	
3	SV Würzburg 1865 II	0kl	4		2,5	5,5	5,5	4	5	5	6	12	37,5	
4	Schachfreunde Sailauf	2	2	5,5		4	2,5	7	5	6,5	4,5	11	39,0	
5	SC Obernau	1	2,5	2,5	4		7,5	3,5	8kl	5,5	4,5	9	39,0	
6	SC Kitzingen von 1905 II	4	4	2,5	5,5	0,5		3,5	3	4,5	6	8	33,5	
7	SK Schweinfurt 2000 II	3	3	4	1	4,5	4,5		3	5	0kl	7	28,0	Ab!
8	Sportbund Versbach	2	2	3	3	0kl	5	5		2	4,5	6	26,5	Ab!
9	SC Unterdürrbach	1	1,5	3	1,5	2,5	3,5	3	6		5	4	27,0	Ab
10	SC-SF Stockstadt	2,5	2,5	2	3,5	3,5	2	8kl	3,5	3		2	30,5	Ab

Bezirksliga Ost

SF Zeiler Turm 1 - SV Würzburg 3	3,5:4,5
SK Bad Neustadt 2 - SK Gerolzhofen 1	4,5:3,5
TSV Rottendorf 2 - SC Bergrheinfeld 1	4,0:4,0
TSV Bad Kissingen 1 - SK Schweinfurt 2000 3	3,0:5,0
SC Maßbach - SV Würzburg 4	8,0:0,0 kl.

Dritte im direkten Duell gegen Bad Kissingen vor auf Platz 8 TSV Bad Kissingen 1 – SK Schweinfurt 2000 3 3,0:5,0

Im Spiel um Platz 8 verlor Elmar Grünewald (7) ehe Holger Schmidt (6) remisierte. Arno Ziegler (5) und Peter Benndorf (3) konnten aber mit ihren Siegen den Kampf drehen. Zwar verlor Andreas Brodt (2), doch nach über vier Stunden brachte Thomas Grießmann (4) die Dritte wieder in Führung. Ersatzmann Stefan Memmel (8) konnte nach fünf Stunden den Gesamtsieg sicherstellen! Sven Markwardt (1) konnte dann gerne ins Remis einwilligen.

Schweinfurts Dritte steht damit zwar unverändert auf einem Abstiegsplatz (da diese Saison ausnahmsweise drei statt ein oder zwei Teams absteigen), aber vielleicht wird noch ein Platz frei...

PI.	BEZIRKSLIGA OST	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	
1	SV Würzburg 1865 III		4,5	3	2,5	5,5	4,5	6	6	6	6,5	14	44,5	Auf?
2	SF Zeiler Turm	3,5		5	5	4	5	4,5	6	3	6,5	13	42,5	
3	SC Maßbach	5	3		5	4	3	5,5	3,5	4,5	8kl	11	41,5	
4	SK Gerolzhofen	5,5	3	3		6	4,5	3,5	5	6,5	3,5	10	40,5	
5	SC Bergrheinfeld	2,5	4	4	2		4	4	5	5	6,5	10	37,0	
6	TSV Rottendorf II	3,5	3	5	3,5	4		4	6,5	4	6	9	39,5	
7	SK Bad Neustadt II	2	3,5	2,5	4,5	4	4		6	5	4	9	35,5	
8	SK Schweinfurt 2000 III	2	2	4,5	3	3	1,5	2		5	4,5	6	27,5	Ab!
9	TSV Bad Kissingen	2	5	3,5	1,5	3	4	3	3		5,5	5	30,5	Ab
10	SV Würzburg 1865 IV	1,5	1,5	0kl	4,5	1,5	2	4	3,5	2,5		3	21,0	Ab

Kreisliga

TSV Trappstadt 1 - SV Römershag 1	3,5:4,5
SK Bad Neustadt 3 - DT Münnerstadt 1	3,0:5,0
Spvgg Hambach 1 - DJK Abersfeld 1	4,5:3,5
SC Bergrheinfeld 2 - SK Schweinfurt 2000 4	5,0:3,0
SV Wildflecken 1 - SC Knetzgau 1	4,0:4,0

Vierte als Aufsteiger am Ende auf Platz 6

SC Bergrheinfeld 2 – SK Schweinfurt 2000 4 5,0:3,0

Bergrheinfelds Reserve mußte mindestens ein Unentschieden erreichen, um die Meisterschaft perfekt zu machen. In Bestbesetzung angetreten empfingen sie die nominell schwächeren aber stärker aufspielenden Schweinfurter. Zwei schnelle Remis durch Robert und Daniel Ullrich gegen Fred Reinl (1) und Uwe Tzschach (2) brachten Bergrheinfeld dem Ziel ein Stück näher. Mister 100 % Martin Posselt erspielte sich gegen Raphael Unser (8) den neunten Sieg im neunten Spiel und brachte die Bergrheinfelder somit auf die Siegerstraße.

Nach einem weiteren Sieg von Dieter Höhn gegen Lukas Foitzik (6) willigten Manuel Sauer gegen Daria Topolnitski (3) und Andreas Reuter gegen Simeon Garsky (4) jeweils in ein Remis ein. Joachim Pfennig hatte gegen den Nachwuchsspieler Jiwei Chen (7) so seine Probleme und einigte sich auf Unentschieden. Oskar Wendt versuchte seinen Mehrbauern noch gewinnbringend umzusetzen, mußte sich aber nach langem Kampf gegen Yannick Brätz (5) mit einem Remis zufrieden geben. Die Partie endete somit 5:3 für Bergrheinfeld.

Beste Schweinfurter wurden Fred Reinl und Yannick Brätz mit ieweils 6 aus 9.

			<u> </u>		lok B	Tutz I	The je	· · · · · ·	, o ac					1
PI.	KL HAßBERGE/RHÖN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	
1	SC Bergrheinfeld II		5	4	5,5	6	5	5	4	4	6	15	44,5	Auf?
2	Spvgg Hambach	3		5	5	4,5	4,5	2,5	4,5	4,5	5,5	14	39,0	
3	SK Bad Neustadt III	4	3		3	3	5,5	5	4,5	5	6,5	11	39,5	
4	Dicker Turm Münnerstadt	2,5	3	5		3,5	5,5	4	4,5	5	5	11	38,0	
5	SV Römershag	2	3,5	5	4,5		1,5	4,5	4,5	3,5	6	10	35,0	
6	SK Schweinfurt 2000 IV	3	3,5	2,5	2,5	6,5		4,5	3,5	5,5	6	8	37,5	
7	TSV Trappstadt	3	5,5	3	4	3,5	3,5		5	4,5	2,5	7	34,5	
8	SC Knetzgau	4	3,5	3,5	3,5	3,5	4,5	3		7,5	4	6	37,0	
9	DJK Abersfeld	4	3,5	3	3	4,5	2,5	3,5	0,5		5	5	29,5	Ab!
10	SV Wildflecken	2	2,5	1,5	3	2	2	5,5	4	3		3	25,5	Ab

A-Klasse (Endstand nach 6 Runden)

PI.	A-KLASSE HAßBERGE/RHÖN	1	2	3	4	1	2	3	4	MPkt	BPkt	
1	SC Bad Königshofen II		4	6,5	5		7	8	3,5	9	34,0	Auf
2	TSV Bad Kissingen II	4		3,5	6,5	1		8kl	5,5	7	28,5	
3	SC Maßbach II	1,5	4,5		5,5	0	0kl		5,5	6	17,0	
4	SK Gerolzhofen II	3	1,5	2,5		4,5	2,5	2,5		2	16,5	

B-Klasse (Endstand nach 5 Runden)

PI.	B-KLASSE HAßBERGE/RHÖN	1	2	3	4	5	MPkt	BPkt	
1	SF Zeiler Turm II		2,5	5	4	3,5	6	15,0	Auf
2	SC Knetzgau II	3,5		2,5	4	3,5	6	13,5	
3	Dicker Turm Münnerstadt II	1	3,5		3	3	4	10,5	
4	SC Bergrheinfeld III	2	2	3		5,5	3	12,5	
5	SV Römershag II	2,5	1,5	3	0,5		1	7,5	

C-Klasse (Endstand nach 7 Runden)

PI.	C-KLASSE HAßBERGE/RHÖN	1	2	3	4	5	6	7	8	MPkt	BPkt	
1	TSV Trappstadt II		2,5	1	3,5	4	3	4	4kl	12	22,0	Auf
2	SK Gerolzhofen III	1,5		2	2,5	2,5	4kl	3	4kl	11	19,5	
3	SC Bergrheinfeld IV	3	2		1	1,5	2	3	4kl	8	16,5	
4	Spvgg Hambach II	0,5	1,5	3		2	1	3	4kl	7	15,0	
5	TSV Trappstadt III	0	1,5	2,5	1		2	2	4kl	6	13,0	
6	SC Knetzgau III	1	0kl	2	3	2		0kl	4kl	6	12,0	
7	SK Schweinfurt 2000 V	0	1	1	1	2	4kl		4	5	13,0	
8	SC Bad Königshofen III	0kl	0kl	0kl	0kl	0kl	0kl	0		0	0,0	